



Liebe Leser*innen,
Pflege geht uns alle an! Darauf macht die Diakonie Hessen mit ihrer aktuellen Kampagne aufmerksam und ruft zum Mitmachen auf. Wer mehr zum Thema erfahren möchte, ist herzlich eingeladen, sich unter diakonie-hessen.de zu informieren oder in unseren neuen Diakonie Hessen-Podcast reinzuhören. In der ersten Folge „Unerhört.Gesund“ geht es um den Pflegenotstand und eine notwendige Reform. Nicht nur für Mitglieder interessant ist diese Neuerung in der Diakonie Hessen: Eine neue Richtlinie erleichtert künftig die Einstellung von nicht-konfessionellen Mitarbeitenden. Und warum Sonja Heer als Leiterin der neu formierten Abteilung Recht und Wirtschaft im Landesverband „mit Herzblut“ dabei ist, verrät sie in der Rubrik „Gesichter der Diakonie“.

Herzliche Grüße

Pfarrer Carsten Tag

Dr. Harald Clausen

Aktuelles

#PflegeGehtUnsAlleAn - Diakonie Hessen startet eigene Kampagne zur Pflegerreform

Anlässlich des Internationalen Tages der Pflege am 12. Mai startet die Diakonie Hessen Anfang Mai unter dem Motto #PflegeGehtUnsAlleAn eine eigene Kampagne. Ergänzend zur jener der Diakonie Deutschland werden verschiedene Kommunikationskanäle mit den zentralen Forderungen in Richtung Landes- und Bundespolitik bespielt.

Auftakt machen eine Kampagnenseite auf diakonie-hessen.de sowie unser neuer Diakonie Hessen-Podcast, der sich in seiner ersten Folge „Unerhört.Gesund“ mit dem Pflegenotstand und einer notwendigen Reform beschäftigt.

Mehr Informationen

In eigener Sache

Mehr Spielraum für diakonische Einrichtungen bei Stellenbesetzungen

Neue Arbeitsrichtlinie: Kriterien für die Einstellung von Nicht-Kirchenmitgliedern geändert / Konfessionszugehörigkeit im Regelfall nun nicht mehr erforderlich

Aufgrund der neuen Arbeitsrichtlinie der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) wird die Einstellung von nicht-konfessionellen Mitarbeitenden zukünftig erleichtert. Die dafür erforderliche Änderung in der Satzung der Diakonie Hessen hat der Wohlfahrtsverband in seiner Mitgliedsversammlung im November 2024 beschlossen und wurde nun durch die beiden zugehörigen Kirchen, Evangelische Kirche in Hessen und Nassau sowie Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck, bestätigt.

[Weiterlesen](#)

Aus dem Netzwerk

Deutlich mehr Entgelt in der Diakonie Hessen Arbeitsrechtliche Kommission beschließt Lohn-Plus und Reformationstag als arbeitsfreien Tag

Die Arbeitsrechtliche Kommission der Diakonie Hessen hat in ihrer Sitzung am 28.04.2025 einen Richtungsbeschluss für die Lohnrunde 2026/2027 gefasst. Danach erhalten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Ärztinnen und Ärzte sowie alle Auszubildenden ab dem 01.01.2026 mit der Laufzeit von 18 Monaten eine deutliche Lohnerhöhung von 4%. Zusätzlich gibt es im Oktober 2025 eine Einmalzahlung in Höhe von 300 Euro. Für Auszubildende und Praktikantinnen und Praktikanten im Anerkennungsjahr liegt die Zahlung bei 150 Euro. Bei Teilzeit wird die Einmalzahlung auf die individuelle Stundenzahl umgerechnet. Die Entgelterhöhung sowie die Einmalzahlung gelten sowohl für den Bereich Hessen und Nassau (HN) als auch für den Bereich Kurhessen-Waldeck (KW).

[Mehr Informationen](#)

Konstituierung der Unabhängigen Regionalen Aufarbeitungskommission (URAK) Hessen

Ein Jahr nach der Veröffentlichung der bundesweiten Forschungsstudie "ForuM" (2024) tritt die Aufarbeitung sexualisierter Gewalt in der evangelischen Kirche und Diakonie in eine neue Phase ein. Bundesweit werden neun unabhängige regionale Aufarbeitungskommissionen ins Leben gerufen, deren Arbeitsgrundlage in einer gemeinsamen Erklärung zwischen der Unabhängigen Beauftragten der Bundesregierung für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs (UBSKM) und der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) sowie der Diakonie Deutschland festgelegt wurde. Die am 28.04.25 konstituierte URAK Hessen ist zuständig für die strukturelle Aufarbeitung von Fällen sexualisierter Gewalt in den evangelischen Kirchen in Hessen und Nassau, Kurhessen-Waldeck und der Diakonie Hessen.

Hessentag in Bad Vilbel: Evangelische Kirchen und Diakonie präsentieren sich mit Quellenkirche

Die Diakonie Hessen präsentiert sich gemeinsam mit den evangelischen Kirchen in Hessen vom 13. bis 22. Juni 2025 mit einem ungewöhnlichen Angebot auf dem diesjährigen Hessentag. Die Christuskirche in Bad Vilbel verwandelt sich in die „Quellenkirche“ und wird damit zu einem spirituellen und religiösen Erlebnisraum für Besucherinnen und Besucher. Ergänzt wird der Erlebnisraum in der Hessentagskirche am Tag der Diakonie (20. Juni) durch ein musikalisches Bühnenprogramm an der Hessentagsstraße.



Zur Quellenkirche

Hessisches Sozialforum

Am 27. Mai findet das nächste Hessische Sozialforum unter dem Thema "Zukunft.Anders.Gut" statt. Das Sozialforum entstand aus dem Bündnis Soziale Gerechtigkeit. Ziel dieses Forums ist die regelmäßige Diskussion zu aktuellen sozialen Themen. Die Mitglieder des Hessischen Sozialforums diskutieren aktuelle sozialpolitische Fragen und stehen im Austausch mit verschiedenen anderen Verbänden und Initiativen. Einmal im Jahr wird das Forum mit Beteiligung von Bürger*innen zu einem aktuellen Thema organisiert. Die Diakonie Hessen ist Teil des Trägerkreises.



18. Hessisches Sozialforum

ZUKUNFT.ANDERS.GUT

Wer gerecht verteilt, muss nicht kürzen

[Mehr Informationen](#)

Terminupdate

Fachtag der Kirchen zum Thema "Einsamkeit und verdeckte Armut - erkennen und gemeinsam angehen!"

Viele Menschen sind aufgrund von Armut und anderer Faktoren von gesellschaftlicher Teilhabe ausgeschlossen und vereinsamen. Ein Problem, das sowohl im urbanen als auch im ländlichen Raum zunehmend an Bedeutung gewinnt und eine Herausforderung für alle Bereiche der freien Wohlfahrt und der Kommunen darstellt.

Ein Kirchenfachtag von Diakonie Hessen, Evangelische Kirche in Hessen und Nassau sowie der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck am 30. Oktober bietet eine Plattform für alle im Sozialraum tätigen Akteure, die gezielt Lösungen für dieses wachsende Problem erarbeiten und im Alltag umsetzen wollen.

[Weitere Informationen](#)

Obdachlosigkeit im ländlichen Raum

Tagung 13. - 14. Juni 2025 in der Evangelischen Akademie Hofgeismar

Die Zahl an wohnungslosen Menschen in Hessen steigt weiter. So hat das statistische Bundesamt für Hessen erhoben, dass zum Stichtag 31. Januar 2023 rund 22.600 Menschen in Hessen aufgrund von Wohnungslosigkeit untergebracht wurden. Damit hat sich die Zahl im Vergleich zum Vorjahr deutlich erhöht. Die Lage dürfte aber noch schlimmer sein: verdeckt Wohnungslose, also Menschen, die etwa bei Freunden unterkommen und obdachlose Menschen, die ohne jede Unterkunft auf der Straße leben, wurden bei der Erhebung nicht erfasst.

Die Tagung in Kooperation von Evangelischer Akademie Hofgeismar,

Diakonischem Werk Region Kassel und Diakonie Hessen will auf die spezifische Situation zur Obdachlosigkeit im ländlichen Raum aufmerksam machen und einen Beitrag zur Sensibilisierung, Diskussion und Entwicklung von Strategien für eine menschenwürdige Unterstützung von Betroffenen leisten.

[Mehr Informationen und Anmeldung](#)

1000.000 Mütter vor dem Brandenburger Tor

Unter dem Titel "1000.000 Mütter vor dem Brandenburger Tor" haben verschiedene Institutionen eine Kampagne gestartet, die sich für eine Gesellschaft einsetzt, die Mütter und Carearbeit ins Zentrum stellt. Es geht um Rechte von Müttern und allen, die Fürsorge leisten – für echte Gleichberechtigung, Solidarität und eine lebenswerte Zukunft. Die Kampagne spricht Mütter, unterstützende Väter und Menschen an, die Fürsorgeverantwortung übernehmen sowie alle Carearbeit-Leistenden. Außerdem sollen mit der Kampagne Politiker*innen auf Bundes-, Länder- und kommunaler Ebene erreicht werden. Darum versammeln sich am **10. Mai 2025** Mütter, unterstützende Väter und Menschen, die Fürsorgeverantwortung übernehmen, vor dem Brandenburger Tor, um laut und sichtbar für Veränderung einzutreten.

[Mehr Informationen](#)

Aktuelle Termine finden Sie auf unsere Homepage. Schauen Sie doch einmal vorbei.

[Termine](#)

Gesichter der Diakonie



Mit Herzblut für die Mitglieder

Sonja Heer ist die neue Leiterin der fusionierten Abteilung Recht und Wirtschaft. Die 37-jährige Volljuristin ist seit November 2021 in der Rechtsabteilung tätig, ihre inhaltlichen Themenschwerpunkte sind die rechtliche Beratung im Bereich Eingliederungshilfe und Sucht, insbesondere bei der Umsetzung des BTHG (Bundesteilhabegesetz) und der hessischen Rahmenverträge nach dem SGB IX, (unter anderem: Federführung der landesweiten ABC-Gruppe mit dem Kostenträger LWV, Mitglied in der Eingliederungshilfekommision, Schiedsstelle SGB IX). "Mein Herzblut schlägt dafür, die manchmal etwas sperrigen Gesetze und Vertragsgrundlagen für unsere Mitglieder verständlich aufzubereiten und konkrete und auch mal pragmatische Hilfestellungen zu geben - gerne auch schon bevor das Kind in den Brunnen gefallen ist. Gemeinsam mit meinem Team möchte ich unseren Mitgliedern wirtschaftliche und rechtliche Sicherheit geben, damit diese ihre fachliche Arbeit gut ausführen können," so die neue Abteilungsleiterin.

Impressum:

Diakonie Hessen -

Diakonisches Werk in Hessen und Nassau und Kurhessen-Waldeck e.V.

Ederstraße 12

60486 Frankfurt am Main

T +49 69 7947-0

und

Kölnische Straße 136

34119 Kassel

T +49 561 1095-0

kontakt@diakonie-hessen.de

www.diakonie-hessen.de

Vorstand: Carsten Tag (Vorstandsvorsitzender), Dr. Harald Clausen

Vereinsregister Nr. 45 95, Amtsgericht Frankfurt/M., Steuer Nr. 014 255 13612, USt.ID. DE

114235519

Verantwortlich für den Inhalt:

Bereich Kommunikation: Britta Heinemann

Redaktion: Eckhard Lieberknecht

Deutschland
redaktion@diakonie-hessen.de

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

